

Natur und Land:

©Österreichischer Naturschutzbund; doi:

Wie hoch sind die Stromgestehungskosten?

Energiewerkstatt:

Derzeit rechnet man für solarerzeugten Strom ca. öS 10,- bis 12,- / kWh, und für wind-erzeugten Strom, das hängt natürlich vom Standort ab, haben wir für eine mittelgroße Windkraftanlage einen kWh-Preis von öS 1,60 bis 1,80 ermittelt. Wenn man annehmen würde, daß für die Investition für eine solche Windkraftanlage vom Ministerium oder von anderen Stellen eine Investitionsförderung von 40 Prozent (wie in Deutschland) gewährt würde, dann würden die Stromgestehungskosten natürlich so auf öS 1,- bis 1,20 fallen. Würde dann noch eine Einspeisevergütungsregelung in Kraft treten, wäre der Betrieb von Windkraftanlagen sicherlich interessant.

Natur und Land:

Wie ist es um die energetische Amortisationszeit bei Windenergieanlagen bestellt?

Energiewerkstatt:

Die energetische Amortisationszeit liegt bei

der Windenergie sehr günstig. Wir haben eine Studie, die in Dänemark erstellt wurde, übersetzt und veröffentlicht. Diese Studie hat ergeben, daß an durchschnittlichen Standorten in Dänemark eine Windkraftanlage 2,8 Monate, also keine drei Monate benötigt, um den Energieaufwand, der zur Produktion der Windkraftanlage benötigt wurde, wiederzugewinnen. Bei einer Berechnung anhand der von uns gemessenen Winddaten sind wir auf Energiewiedergewinnungszeiten unter fünf Monaten gekommen. Das ist ein weiteres Argument für den Einsatz von Windenergie. Windkraftanlagen sind vom Materialaufwand sehr bescheiden etwa im Vergleich zu Wasserkraftwerken, wo gerade in Beton und Stahl sehr viel Energie hineingearbeitet werden muß.

Natur und Land:

Danke für das Gespräch.

Kontaktadresse: „Verein Energiewerkstatt“, Heiligenstatt 24, 5211 Friedburg, Tel. 06218 /3771 (9 – 13 Uhr)

Halbierung der Energiekosten im Krankenhaus möglich

Rund zehn Prozent der gesamten Sachkosten im Krankenhauswesen – immerhin etwa drei bis vier Milliarden Mark im Jahr – sind Energiekosten. Bei den weiterhin steigenden Energiepreisen und der Umweltbelastung bei der Energieerzeugung ist die Senkung des Energieverbrauchs auch in Krankenhäusern zweifellos ein wichtiges Ziel. Die Arbeitsgruppe der Energiesparingenieure im Bundesarbeitskreis „Energie und mittlere Technologie“ des BUND hat am Beispiel eines 400 Betten-Krankenhauses ein Konzept umgesetzt, durch das mittels gezielter Investitionen und Energiesparmaßnahmen die Kosten um fast 50 Prozent gesenkt werden konnten.

Weitere Informationen: Arbeitsgruppe der Energiesparingenieure im Bundesarbeitskreis „Energie und mittlere Technologie“ des BUND, Leiter Dipl.-Ing. Heinrich Roth, Siemensstraße 62, DW-3057 Neustadt 1, Tel. 06/05032/64963. Unter dieser Adresse sind auch weitere Materialien erhältlich.

Das BUND-Konzept wurde auf dem Kongreß des Bundesdeutschen Arbeitskreises für umweltbewußtes Management e. V. (B.A.U.M.) „Umweltschutz im Krankenhaus“ am 30. und 31. Mai des Jahres in Berlin vorgestellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [1991_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Halbierung der Energiekosten im Krankenhaus möglich 142](#)